
	<b>Ausbildungsnachweis / Training Record</b> <b>SK - Gruppenführung - für</b>	
	Name, Vorname:	
	Anschrift	
	geboren am, in	

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass die auf diesem Blatt vermerkten Daten über mich zum Zwecke des Ausbildungsnachweises gespeichert werden.

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift des Teilnehmers \_\_\_\_\_

**Voraussetzungen & Formalien:**

	Voraussetzungen	Datum	Unterschriften	
			Kursteilnehmer	Ausbilder
	Nachweis von Brevet CMAS * oder vergleichbar <sup>1) 2)</sup> und mind. 15 Jahre			
	Nachweis von Spezialkurs HLW <sup>3)</sup>			
	Nachweis von Spezialkurs Orientierung <sup>3)</sup>			
	Nachweis über Tauchtauglichkeitsbescheinigung nicht älter als 1 Jahre			
	Aufklärung über Versicherungsmodalitäten durchgeführt			
	Anmeldung und Teilnahmebedingungen, Ausbildungsrichtlinien und Sicherheitsstandards, so wie Versicherungsmodalitäten für den Tauchsport besprochen und durchgeführt. Der Teilnehmer wurde darüber informiert, dass die Ausbildung erst dann abgeschlossen ist, wenn er alle hier aufgeführten Punkte kann!			

- 1) = vergleichbar gemäß aktueller BARAKUDA Äquivalenzliste
- 2) = Vergleichbarkeiten mit Organisationen/ Brevets, welche nicht in der Äquivalenzliste aufgeführt sind, werden vom Tauchlehrer durch geeignete Maßnahmen (z.B. Check der wichtigsten Übungen) durchgeführt.
- 3) = Die nachzuweisenden Fertigkeiten können anstelle der CMAS – Spezialkurse auch durch andere, angemessene Nachweise (z.B. Specialities anderer Organisationen oder umfangreiche Erfahrungen in den jeweiligen Fachbereichen) belegt und anerkannt werden.

**Theoretische Ausbildung**

	Übungsinhalte	Datum	Unterschriften	
			Kursteilnehmer	Ausbilder
1.1	Techniken zur Führung über und unter Wasser			
1.2	Elemente der Gruppenführung			
1.3	Kommunikation in der Gruppe			
1.4	Eingehen auf die Gruppenteilnehmer und einschätzen der Teilnehmer			
1.5	Briefing und Nachbriefing			
1.6	Beobachten, Entscheiden und Reagieren bei Vorkommnissen			
1.7	Orientierung als Sicherheitselement			
1.8	Rolle der Orientierung bei der Gruppenführung			
1.9	Aufgaben der Sicherungsgruppe an Land oder an Bord organisieren			
1.10	Führen von Tauchgangslisten			
	Theorieausbildung abgeschlossen: Durch separate Betrachtung der einzelnen Grundelemente der Gruppenführung sollen die wichtigsten Zusammenhänge dieses komplexen Gebietes deutlich gemacht werden. Ebenso soll das Zusammenwirken dieser Elemente innerhalb von Gruppen dargestellt werden. Die Teilnehmer sollen in die Lage versetzt werden, bei der Durchführung von Tauchgängen als Gruppenführer Sicherheit und Ruhe ausstrahlen zu können, sicher aufzutreten und agieren und Tauchgänge im Ergebnis sicher gestalten zu können. Außerdem sollen Rolle und Aufgaben einer Sicherungsgruppe (an Land oder an Bord) behandelt werden.			

**Praktische Ausbildung**

	Übungsinhalte	Datum	Unterschriften	
			Kursteilnehmer	Ausbilder
2.0	Die Tauchgänge sollen als gezielte praktische Übungen die Theorie untermauern und dem Bewerber Gelegenheit bieten, diese unter Anleitung anzuwenden. Die Tauchgänge sollen in 2er- bis maximal 3er-Gruppen (je nach Sichtweite unter Wasser) durchgeführt werden. In jeder Tauchgruppe soll ein erfahrener Assistent oder Tauchlehrer mittauchen, der als Beobachter Vor- und Nachbriefing moderiert, damit der Tauchgang optimal vorbereitet und das beim Tauchgang Erlebte aus neutraler Sicht analysiert und in einen möglichst hohen Erkenntniseffekt umgesetzt wird. Für alle Tauchgänge und -gruppen werden kleine Aufgaben aus der Tauchpraxis gestellt, die zu lösen sind, um das Umsetzen der erlernten Theorie in die Praxis zu üben. Bei jedem Tauchgang wird eine Sicherungsgruppe eingeteilt, um auch diesen Aufgabe ständig zu üben.			
2.1	Organisation der Tauchgruppe			
2.2	Durchführung der Briefings			
2.3	Lernen, wie die Verantwortung für eine Gruppe getragen werden kann			
2.4	Kennen lernen von Verhaltensweisen, mit denen Gruppen geführt werden können			
2.5	Beobachten der Gruppe im Wasser			
2.6	Erfassen von Vorgängen beim Tauchen innerhalb der Gruppe			
2.7	Lernen, auch kleinen Vorkommnissen die nötige Aufmerksamkeit zu schenken			
2.8	Treffen, Mitteilen und schnelles Umsetzen von Entscheidungen in Richtung Sicherheit			
2.9	Ansprechen von Vorgängen während des Tauchganges beim Nachbriefing. Im Nachbriefing wird der abgelaufene Tauchgang unter der Moderation des Assistenten analysiert. Das besondere Augenmerk liegt dabei auf den Punkten, die in der Theorie besprochen wurden und die durch die Praxis vertieft werden sollen. Besonders wichtig ist der Aspekt, dass jeder Teilnehmer dazu ermuntert werden soll, ohne Hemmungen seine Sicht der Dinge zu erläutern. Diese Vorgehensweise dient allen Gruppenmitgliedern als Rückmeldung für Verhalten, Handlungen, Reaktionen während der Tauchgänge mit dem Ziel, daraus zu lernen.			

**Brevetierung:**

	Abschluss	Datum	Unterschriften	
			Kursteilnehmer	Ausbilder
	Theorieausbildung abgeschlossen und bestätigt			
	Praxisausbildung abgeschlossen: Der Ausbilder stellt gemeinsam mit den Assistenten fest, ob der Bewerber das jeweilige Kursziel erreicht hat. Dies geschieht im theoretischen Teil in Form von Lehrgesprächen und im praktischen Teil durch Analyse der Tauchgänge im Hinblick auf die Umsetzung der Lerninhalte. Durch unterschiedliche Zusammensetzung der Tauchgruppen bei den verschiedenen Tauchgängen mit wechselnden Teilnehmern und Assistenten und wechselnder Gruppenführung soll eine objektive Beurteilung erreicht werden.			
	Abnahmekarte (CMAS ID Card) ausgefüllt und unterschrieben			